

# Die Siegerprojekte dürfen ans WEF

An der ETH Zürich sind gestern Abend die Sieger der Projektwoche «Challenge Rumantsch» erkoren worden. Auf die Gewinner wartet mit der Präsentation ihrer Projekte im Januar am WEF in Davos eine weitere Herausforderung.

von Denise Aliq

**T**eddy Tutor, der mit künstlicher Intelligenz ausgestattete deutsch-romanischsprachige Spielbär, hat es geschafft: Er und das Projekt «Da Val a Val» sind gestern Abend an der ETH Zürich von einer prominent besetzten Jury zu den Siegern der Projektwoche «Challenge Rumantsch» (Ausgabe vom 9. September) erkoren worden.

## Romanisch-Förderung im Zentrum

Als Jury-Mitglieder amtierten unter anderem ETH-Präsident Lino Guzzella und der Bündner Kulturschaffende Giovanni Netzer. Am Wettbewerb beteiligt haben sich 15 Schülerinnen und Schüler der Bündner Kantonsschule sowie acht Studierende der ETH Zürich. Sie haben zwölf Ideen entwickelt, wie die rätoromanische Sprache und Kultur mit neuen Ansätzen gefördert werden kann. Letztlich entstanden daraus vier konkrete Projekte.

Projektleiter war Tobias Walser von der Abteilung Strategische Hochschulentwicklung der ETH. «Am letzten Mittwoch haben die Teilnehmer ihre Prototypen mithilfe unserer internen Experten weiterentwickelt», erzählt er. «Gestern dann haben sie sich intensiv auf die für den Nachmittag angesetzte Projektpräsentation vor der Jury vorbereitet.»

## Erfolg versprechende Projekte

Walser beschreibt die Siegerprojekte wie folgt: «Teddy-Tutor ist ein Spielbär mit integriertem 'machine learning'. Er kann in den verschiedenen romani-



Die Jury hat entschieden: Die Entwickler des Teddy Tutor feiern an der ETH ihren Sieg an der «Challenge Rumantsch».

Pressebild

sehen Idiomen kommunizieren, versteht aber auch Deutsch.» Mehr noch, Teddy verfolge den Lernerfolg des Kindes und passe den Schwierigkeitsgrad der Konversation automatisch den Fähigkeiten des Kindes an, führt Walser aus.

Das Projekt «Da Val a Val» besteht laut Walser «aus einer Wanderung über die Bündner Täler hinweg, um die Idiome miteinander zu verbinden». Dank moderner Technologie wie Aug-

mented Reality würden die Informationen zu Kultur, Natur und Gesellschaft auf der Wanderung virtuell eingeblendet.

## Auftritte an prominenter Stelle

Die beiden Siegerprojekte werden nicht nur weiterverfolgt und nach Möglichkeit zu einem realen Produkt gemacht, sondern sie dürfen sich auch an höchst prominenter Stelle präsentieren. So werden die Prototypen im

Rahmen des nächsten World Economic Forum (WEF) in Davos präsentiert.

## ETH zum zweiten Mal am WEF

Laut Walser ist die ETH im kommenden Januar zum zweiten Mal überhaupt mit einem aktiven Stand am Davoser Weltwirtschaftsforum präsent. So betreibt die renommierte Schweizer Hochschule in der – sonst weitgehend dem HCD vorbehaltenen – Eissporthalle einen eigenen Pavillon. Der ganz grosse Tag für die ETH sowie für die Urheber der Siegerprojekte ist der 22. Januar.

An jenem Montag lädt die ETH zahlreiche Bündner Persönlichkeiten ins Eisstadion ein. Neben einem gemeinsamen Mittagessen steht dann auch die Präsentation der beiden erstrangierten Projekte von «Challenge Rumantsch» auf dem Programm.

## «Einige lernen sogar Romanisch»

Walser lobt im Übrigen die gute Zusammenarbeit zwischen der ETH und der Bündner Kantonsschule beziehungsweise der kantonalen Verwaltung. «Die Kooperation war hervorragend und für alle Beteiligten inspirierend.»

Sehr angetan ist Walser auch vom grossen Engagement der Kantonschüler und der am Projekt beteiligten ETH-Studenten. «Am Anfang fragten sich die Studierenden, was Romanischförderung mit der ETH zu tun hat», erzählt er. Kaum hätten sich die Teilnehmer dann aber mit tatkräftiger Unterstützung des ETH-Labors «Sparklabs» in das Thema eingearbeitet, hätten sie Feuer gefangen. «Einige lernen sogar Romanisch», so der Projektleiter.

«Die Kooperation war hervorragend und für alle Beteiligten inspirierend.»

Tobias Walser  
Projektleiter «Challenge Rumantsch»

INSERAT

Badusstrasse 10 Chur · 081 258 34 34      Churer Kinoprogramm 081 252 07 07 · Radio Südostschweiz täglich 15.50Uhr      QUADER · STUDIO · STADTHOF · Theaterweg 11 · 081 258 32 32

# KINOAPOLLO LLO [www.kinochur.ch](http://www.kinochur.ch) KINOCENTER

 <p><b>JUSTICE LEAGUE</b></p> <p>2D Fr 22.30 Sa 12.45, 22.30 So 13.45, 21.00 ab 12 J empf 14J Deutsch KinoApollo 3D Fr 20.00 Sa 15.15, 20.00 So 18.30 ab 12 J empf 14J Deutsch KinoApollo 2D Sa 17.45 Deutsch ab 12 J empf 14J Kinocenter</p>	 <p><b>THOR</b> TAG DER ENTSCHEIDUNG</p> <p>2D Fr 19.45 Sa 19.30, 22.30 So 10.45 Deutsch ab 12 J empf 14J Kinocenter 3D Fr 22.15 So 20.45 Deutsch ab 12 J empf 14J Kinocenter</p>	 <p><b>DIE REISE DER PINGUINE 2</b> EN FILM VON LUC JACQUET</p> <p>Sa 13.00 So 17.00 ab 6J Deutsch Kinocenter Fr 15.45 So 11.45 ab 6J Deutsch KinoApollo</p>	 <p><b>FACK JU GÖHSTE 3</b></p> <p>Fr 17.30 Sa 12.45, 15.00 So 14.30, 16.00 Deutsch ab 12J Kinocenter</p>	 <p><b>CASTING</b></p> <p>mit Ursina Lardi ab 16J Deutsch Sa 17.30 So 19.00 Kinocenter</p>
 <p><b>BADMOMS 2</b></p> <p>Sa 17.45 So 16.15 Deutsch ab 12J KinoApollo Fr 17.15, 20.00, 22.30 Sa 15.15, 15.15, 20.15 So 18.30 Deutsch ab 12J Kinocenter</p>	 <p><b>MORD IM ORIENT EXPRESS</b></p> <p>Fr 19.45 D Sa 19.45 D, 22.15 E/d/f So 13.30 D, 21.00 E/d/f ab 12J Kinocenter</p>	 <p><b>Suburbicon</b></p> <p>Fr 22.15 E/d/f Sa 22.15 D So 21.00 D ab 16J Kinocenter</p>	 <p><b>Die letzte Pointe</b> ein Film von Rolf Lyssy</p> <p>Fr 17.30 Sa 17.30 So 14.45, 19.00 Dialekt ab 6 J empf 10J Kinocenter</p>	 <p><b>ÚLTIMOS DÍAS EN LA HABANA</b></p> <p>Kultur Kino Chur Span./d/f So 17.00 ab 16J Kinocenter</p>
			 <p><b>Hexe Lilli rettet Weihnachten</b></p> <p>Sa 13.00 So 10.15 ab 6J Deutsch Kinocenter</p>	 <p><b>LASCIATI ANDARE</b></p> <p>Cinema Italiano I/d So 12.30 Kinocenter</p>
				 <p><b>PADDINGTON 2</b> ICH BIN WIEDER DA...</p> <p>Vorpremiere Deutsch So 10.15, 12.30 ab 6J Kinocenter</p>

**Platzreservation: Apollo: 081 258 34 34 Kinocenter: 081 258 32 32**

**Jugendschutz:** Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.